
Vorwort der Herausgeber

„Das einzig Beständige ist der Wandel“ – Diese Weisheit erwartet man von einem Buch über Change Management, aber nicht von einer Publikation über Rechnungslegung und Controlling. Erkennt man jedoch, dass insbesondere die Rechnungslegung – und mit ihr das Controlling – geprägt wird von nationalen und internationalen Regelungen sowie von der Dynamik ökonomischer Aktivitäten, erhält diese Weisheit durchaus eine besondere Relevanz auch für das vorliegende Beitragswerk. Zugegeben, wir hatten bei der Planung der 3. Auflage jedoch einen Spagat zu vollbringen: Zum einen wollten wir die bewährte Konzeption der ersten zwei Auflagen beibehalten, auf der anderen Seite wollten wir neue Akzente setzen und die Dynamik der Rechnungslegung und des Controllings in vielen Aspekten erfassen. So freuen wir uns sehr, dass viele renommierte Autoren der 2. Auflage „ohne langwierige Bleibeverhandlungen und besonderer Prämien“ sich bereit erklärt haben, auch an der 3. Auflage mitzuwirken. Wir freuen uns aber auch in gleicher Weise, dass wir neue Autoren von Universitäten und international agierenden Unternehmen gewinnen konnten, um unser Beitragswerk sehr gut zu erweitern. Auch in der vorliegenden 3. Auflage sind wir unseren Leitlinien – vor allem auch aufgrund des besonderen Anspornes durch den Verlag und der Leserschaft – treu geblieben: Analyse und Verzahnung von Rechnungslegung und Controlling sowie Verknüpfung von Forschung und Praxis durch Beiträge von Professoren und von Führungskräften aus Industrie- und Dienstleistungsunternehmen. Das vorliegende Beitragswerk spiegelt dabei aktuelle Herausforderungen der Rechnungslegung und des Controllings insbesondere im Kontext der Globalisierung wider.

Themenbereich 1 „Rahmenbedingungen und Wirkungsbereiche der Internationalen Rechnungslegung und des Internationalen Controllings“ gibt einen umfassenden Überblick über aktuelle Themenfelder und Entwicklungslinien in den entsprechenden Arbeitsgebieten. Im zweiten Themenbereich „Leitlinien und Handlungsfelder der Internationalen Rechnungslegung“ werden aktuelle Fragestellungen zur Internationalen Rechnungslegung erörtert, im dritten Themenbereich „Internationales Controlling im Kontext aktueller Herausforderungen“ werden Instrumente und Aufgabenfelder des Controllings insbesondere im Bezugsrahmen der Internationalisierung analysiert. Im Themenbereich 4 „Integrative Betrachtung von Internationaler Rechnungslegung und Internationalem Controlling“ werden abschließend spezifische Konzepte und Forschungsgebiete aufgezeigt, um die Themenfelder der Rechnungslegung und des Controllings zu verknüpfen.

Da ein solches Beitragswerk immer von der Tatkraft und dem Engagement sowie dem Esprit vieler Beteiligten abhängt, ist es für uns ein großes Anliegen, den Akteuren dieses Werkes ein großes Dankeschön auszusprechen. An erster Stelle gebührt den Autorinnen und Autoren ein besonderes Lob für die sehr innovativen und aussagekräftigen Beiträge! Hierfür an alle: *Merci beaucoup!* Ein weiterer, großer Dank gebührt unseren Assistentinnen und Assistenten am Kompetenzzentrum „Internationale Rechnungslegung und Internationales Controlling“, die in unterschiedlichen Phasen unser Beitragswerk begleitet haben. Frau Dipl.-Betriebswirtin (FH) Carmen Reudanik und Frau Tina Bleicher, M. Sc., legten schon zu Beginn eine sehr gute Basis sowohl inhaltlich als auch bei der organisatorischen Planung der Publikation. Herr Benedikt Strigel, M. A., hatte die ehrenvolle – aber überaus arbeitsreiche – Aufgabe, die Erstellung des Beitragswerkes bis zur Drucklegung zu begleiten. Um in unserer geliebten Fußballersprache zu formulieren: Seine Pässe waren sehr präzise, seine Flanken ideal verwertbar! Auch ihm gebührt dafür ein besonderes Dankeschön. Da wir beide als Hochschulprofessoren in den Lehrbetrieb der Fakultät „Business Science and Management“ der Hochschule Albstadt-Sigmaringen eingebunden sind, ist es uns ein besonderes Bedürfnis, uns beim Dekan der Fakultät, Herrn Professor Dr. Hubert Kempter, sehr herzlich zu bedanken. Er zeigte uns vor allem auch durch die Bereitstellung von Ressourcen der Fakultät, dass er die Forschung nicht nur durch Worte, sondern auch – im wahrsten Sinne des Wortes – durch Taten unterstützt. Er hat uns dabei immer wieder zur Verknüpfung von Lehre und Forschung angeregt. Beim Fakultätsteam möchten wir uns insbesondere bei Frau Christin Wiedergrün, M. Sc., und Herrn Dipl.-Volkswirt Bodo Bresser sehr bedanken für die Unterstützung bei der Drucklegung der Artikel. Sie haben mit ihrem wissenschaftlichen Gespür uns sehr wertvolle Anregungen zur Gestaltung der Beiträge gegeben.

Ein besonderes Dankeschön gebührt auch den Ansprechpartnern beim Springer Gabler Verlag in Wiesbaden. Als notwendiger Referenzpunkt zur besonderen Dynamik des Controllings und insbesondere der internationalen Rechnungslegung und des Steuerwesens weisen wir darauf hin, dass die Artikel des vorliegenden Beitragswerkes den Stand bis September 2016 widerspiegeln.

Wir wünschen uns allen nun auf der Basis des vorliegenden Beitragswerkes eine spannende Reise in die Welt der Internationalen Rechnungslegung und des Internationalen Controllings mit vielen Impulsen und Inspirationen für Professoren, Studierende und Manager. Motivieren Sie uns durch Anmerkungen und Anregungen, jetzt schon an die 4. Auflage zu denken – getreu der eingangs zitierten überraschenden, aber prägenden Weisheit. Vielen Dank!

Sigmaringen, im September 2016

Wilfried Funk
Jonas Rossmanith

Internationale Rechnungslegung und Internationales
Controlling

Herausforderungen - Handlungsfelder -
Erfolgspotenziale

Funk, W.; Rossmanith, J. (Hrsg.)

2017, IX, 608 S. 75 Abb., Hardcover

ISBN: 978-3-658-16103-3